

Was ist Unterstützte Kommunikation?

Hilfsmittel zur Unterstützten Kommunikation:

Im Rahmen des Bundesprogramms
"TOLERANZ FÖRDERN-
KOMPETENZ STÄRKEN"
wird in Cuxhaven das Projekt
Kompetenzen
zur
"Barrierefreien Kommunikation"
gefördert.

Ein Anliegen des Projektes ist die
Verbreitung von Informationen,
die zur Stärkung der Kompetenz,
Sprachbarrieren zu überwinden, beitragen.

In diesem Flyer erhalten Sie Informationen
zur Unterstützten Kommunikation, sowie
die Kontaktdaten von Ansprechpartnern,
die als Berater im UK Bereich tätig sind.

Unterstützte Kommunikation hilft bei der Ver-
ständigung, wenn die gesprochene oder
geschriebene Sprache nicht zur Kommuni-
kation eingesetzt werden kann.

Eine wichtige Aufgabe der UK ist es,
mit den betroffenen Personen ein auf ihren
individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen
aufbauendes Kommunikationssystem zu
erarbeiten.

UK muss gelernt, geübt und im alltäglichen
Leben angewandt werden, dann hilft die
UK allen Beteiligten zu mehr Autonomie
und einem verständnisvollen Miteinander.

Beratungsschwerpunkte:

- Individuelle Beratung für betroffene
Personen
- Beratung für Personen aus dem
sozialen Umfeld der Betroffenen:
Familien, Begleitpersonen, Fachkräfte
- Unterstützende Begleitung der Förder-
prozesse und beim Erstellen von
Förderplänen.
- Beratung und Unterstützung bei der Aus-
wahl und Anpassung von Hilfsmitteln, sowie
bei der Beantragung

- Körpereigene Kommunikationsformen
Gestik, Mimik, Gebärden
- nicht technische Kommunikationsformen
Fotos, Symbole, Piktogramme, Schrift
- elektronische Sprachausgabegeräte
Talker u.a.
- Computer, Iphone/pad

**Bei einem nachgewiesenen Bedarf, werden die
Kosten für Hilfsmittel, von den Krankenkassen
übernommen !**

"Der Einsatz Unterstützter Kommunikation
bedeutet für den betroffenen Menschen,
dass er seine kommunikativen Fähigkeiten
im Alltag verbessern und somit seine Um-
welt mehr beeinflussen kann, sich seine
Partizipationsmöglichkeiten erhöhen und
auf diese Weise sein Leben an Qualität ge-
winnt" (vgl. Kristen 2005, 15-18).
(Aus: "Empfehlungen der Verankerung von Unterstützter
Kommunikation in Einrichtungen"
Hrsg.: UK-Netzwerk Weser-Ems, April 2010)

Beratung für ausserschulische Bereiche:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Wesermünde e.V.
Spadener Weg 9
27607 Langen

Marc-Boris-Olzog
Beauftragter für
Unterstützte Kommunikation
Logopädie
Tel. 04743-938 107
Fax 04743-938104
olzog@drk.kv-wesermuende.de

UK-Netzwerk Weser-Ems

Vernetzung von Ansprechpartnern
für Unterstützte Kommunikation
Prof. Dr. Andrea Erdélyi
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstr. 114-118
26129 Oldenburg
Tel. 0441-798 4753
uknwe@uni-oldenburg.de
www.uknwe.uni-oldenburg.de

Förderverein der "Schule am Meer"

Projektleitung Andrea Keibel
Höfenweg 22, 27474 Cuxhaven

Tel. 0 47 21 - 7 13 71 71
Mobil 0179 - 6 83 34 20
andreakeibel@aol.com

In Zusammenarbeit mit der
"Schule am Meer"
Förderschule mit dem Schwerpunkt
Geistige Entwicklung
Schulleitung Karin Ladda-Winkler
Döser Feldweg 190, 27476 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 - 3 83 14
Fax 0 47 21 - 42 62 38
schulleitung-schuleammeer@gmx.de

Beauftragte für Unterstützte Kommunikation in der Schule am Meer

Rebekka Schaefer
Terminvereinbarung über das Sekretariat
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel. 04721 - 3 83 14
schulleitung-schuleammeer@gmx.de

Kompetenzen zur "Barrierefreien Kommunikation"



- Unterstützte Kommunikation -

